

31. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 15.06.2021

Protokoll

18.00 Uhr bis 19:45 Uhr
Videokonferenz via Webex
ca. 30 Teilnehmende

Inhalt

1. Einführung
2. Aktuelles aus dem Viertel
3. Antrag auf Förderung aus dem Verfügungsfonds
4. Nachbarschaftsaustausch und -vernetzung
5. Verschiedenes und Termine

Anhang

- Präsentation
- Verfügungsfonds-Antrag 2021-02

Begrüßung

Frau Koch, Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord), begrüßt die Teilnehmenden. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern des Pergolenviertels sind auch diesmal Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamts Hamburg-Nord anwesend. Insgesamt nehmen etwa 30 Personen an dem Forum teil.

Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird das Forum erneut als Videokonferenz durchgeführt. Herr Holtz (Quartiersmanagement Pergolenviertel) gibt eine kurze Einführung in das Videokonferenztool Webex und erläutert die Gesprächsregeln für die heutige Sitzung.

1. Einführung

Frau Koch gibt einen Überblick über die Themen des Forums und stellt die Tagesordnung vor.

Da immer wieder neue Bewohnerinnen und Bewohner zum ersten Mal am Forum teilnehmen, erläutert Frau Koch zu Beginn die Funktion sowie Ziele des Forum Pergolenviertel und stellt das Team des Quartiers- und Mobilitätsmanagements im Pergolenviertel vor. Als zentrales, prozessbegleitendes Beteiligungsgremium für das Pergolenviertel soll das Forum insbesondere die Zusammenarbeit der Bewohnerinnen und Bewohner, Initiativen, sozialen / kulturellen Einrichtungen, Bauherren und Gewerbetreibenden untereinander sowie mit der Politik und Verwaltung fördern. Es bietet Raum für Austausch und Information. Die Teilnehmenden können und sollen ihre eigenen Themen, die sie im Viertel bewegen wollen, ins Forum einbringen.

2. Aktuelles aus dem Viertel

Zunächst wird ein Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Pergolenviertel gegeben.

Bebauungsplanänderung Baufeld 4

Frau Schwarz-Müller vom Bezirksamt Nord erläutert den Hintergrund der aktuellen Bebauungsplanänderung für Baufeld 4. Das Änderungsverfahren ist einer von vielen Verfahrensschritten, die den von Anfang an städtebaulich gewünschten Baukörper planungsrechtlich absichern sollen. Dazu ist eine Anpassung der Festsetzungen des Bebauungsplans Winterhude 42/ Barmbek-Nord 42/Alsterdorf 42 erforderlich. Konkret geht es um die Höhe des Gebäudekörpers, der einen Hochpunkt am Beginn/Abschluss des Pergolenviertels darstellen soll. Das Änderungsverfahren ist Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit des vorgesehenen Baukörpers. Die Nutzungen des Gebäudes sind nicht von der Änderung betroffen.



Entwurf B-Planänderung

Das Gebäude auf Baufeld 4 war schon im Masterplan von 2012 mit 18 Geschossen als „Landmark“ von den Schweizer Architekt*innen (E2A Architects) vorgesehen, deren Entwurf für das Pergolenviertel den Wettbewerb gewonnen hat. Im Zuge der Bebauungsplanung mussten verschiedene Machbarkeitsstudien zur Gebäudehöhe durchgeführt werden, da sich das Gebäude in der Flugschneise des Flughafens befindet. Demnach galt zunächst die Vorgabe, dass das Gebäude nicht höher als 50 m ü. NN. sein darf. Voraussetzung für die Genehmigung eines höheren Baukörpers war eine konkreter Gebäudeentwurf. Aus diesem Grund musste zuerst ein hochbaulicher Wettbewerb für das Gebäude durchgeführt werden. Der Entwurf von Georg Scheel Wetzel Architekten aus Berlin gewann 2017 den Wettbewerb (siehe http://pergolenviertel.hamburg/wp-content/uploads/sites/5/2021/07/171005_WB-BF4-Pergolenviertel.pdf). Die Jury wünschte sich allerdings eine Überarbeitung des Entwurfs. Der südliche Turm des Gebäudes sollte sich in seiner Höhe deutlich vom restlichen Teil des Gebäudes abheben. So wurde die Anzahl der Geschosse im südlichen Teil auf 18 erhöht. In Abstimmung mit

dem Flughafen und nach Durchführung eines Verschattungsgutachtens wurde das Bebauungsplanänderungsverfahren eingeleitet. Die Verschattungsstudie hat ergeben, dass das Pergolenviertel nicht durch die Höhe des Baukörpers beeinträchtigt wird.

Nach der erfolgten Prüfung kann der Gebäudekörper nun, wie im städtebaulichen Wettbewerb zum Pergolenviertel ursprünglich vorgesehen, 18 Geschosse hoch sein. Die maximale Gebäudehöhe ist auf 75 m festgesetzt. Bis zum 30.04.21 war der neue Bebauungsplan öffentlich ausgelegt, konnte digital eingesehen und es konnten öffentliche Stellungnahmen abgegeben werden. Aktuell läuft die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bis zum 05.07.2021. Im Herbst/Winter 2021 erfolgt eine Mitteilung über die eingegangenen Stellungnahmen. Die Fertigstellung des Gebäudes ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau absehbar. Frühestens 2024 kann mit der Fertigstellung gerechnet werden.

Unter den eingegangenen Stellungnahmen waren auch Bedenken zur Höhe des südlichen Gebäudeteils. Das Gebäudehöhe gemäß der ursprünglichen Festsetzung des Bebauungsplans mit elf Stockwerken würde sich besser in die Umgebung einfügen. Ein Bürger kritisiert im Forum, dass für die neu hinzugezogenen Bürger*innen der zu der Zeit aktuelle Planungsstand für die Entscheidung eines Zuzugs ins Pergolenviertel mitunter maßgeblich war. Ein weiterer Teilnehmer fragt, aus welchem Grund eine „Landmark“ für das Pergolenviertel vorgesehen sei. Frau Schwarz-Müller erklärt, dass schon von Beginn der Planung das Ziel war, eine „Landmark“ im Pergolenviertel zu schaffen. Das Pergolenviertel soll auch aus der Umgebung heraus sichtbar sein. Gleichzeitig sind mit der Höhe des Gebäudes nachhaltige Ziele (ressourcenschonendes/flächensparendes Bauen) verbunden. In dem Solitärgebäude werden eine Vielzahl an Studierendenwohnungen entstehen. Alle Planungsschritte wurden stets der Öffentlichkeit kommuniziert und Hintergründe zur Planung offengelegt. Frau Schwarz-Müller erläutert, dass bei einer weiteren öffentlichen Auslegung im August/September erneut Einwände abgegeben werden können.

Eröffnung Kita

Die erste Kita im Pergolenviertel hat am 01. Juni eröffnet. Die Kita Feldahornweg mit Platz für bis zu 100 Kinder liegt im südlichen Teil des Pergolenviertels, im SAGA Gebäude auf Baufeld 7, nahe der S-Bahn-Haltestelle Alte Wöhr. Sie ist die erste von zwei Kinderwelt Hamburg-Kitas im Pergolenviertel. Die zweite Einrichtung im Winterlindenweg, bei der Hansa Baugenossenschaft auf Baufeld 6, soll im kommenden Jahr (voraussichtlich im Juni 2022) eröffnet werden. Die Kita engagiert sich u.a. im Gemeinschaftsgarten „Lokis Blumenwiese“.



Foto: Kinderwelt Hamburg e.V.

Bernd Tißler stellt im Zuge dessen kurz das Projekt „Lokis Blumenwiese“ vor. Dabei handelt es sich um ein nachbarschaftliches Gartenprojekt auf drei Parzellen (132-134) im Kleingartenverein des südlichen Pergolenviertels. Die gärtnerische Initiative, in der sich neben Kinderwelt Hamburg auch die Reformschule Winterhude engagiert, unterstützt Bewohner*innen sowie Gartennutzer*innen mit Naturbegegnungen vor Ort und bietet allen die Möglichkeit, Gartenarbeit zu betreiben. Wer Lust hat, sich in das Projekt einzubringen, kann sich an den Initiator des Projekts, Bernd Tißler, wenden: Bernd_Tissler@web.de.

Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz



Blumenkästen am Loki-Schmidt-Platz

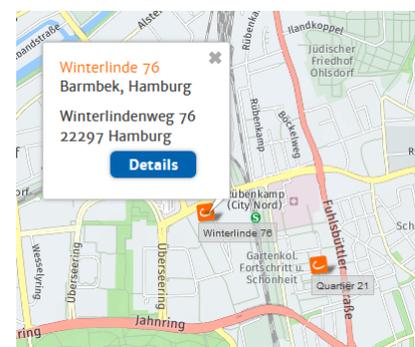
Ende April wurden bereits mehrere Sitzgelegenheiten (zwei Bänke und ein Picknicktisch) am Loki-Schmidt-Platz aufgestellt, um die Aufenthaltsqualität am Platz zu erhöhen. Jetzt erfolgte zusätzlich die Anschaffung von zwei Hochbeeten, die bei einer Aktion von Bewohner*innen mit Stauden bepflanzt wurden. In Ergänzung zu den Bänken und den Hochbeeten wurden noch zwei Fahrradbügel aufgestellt.

Verkehr

Herr Holtz informiert die Teilnehmenden darüber, dass die Straßenbauarbeiten im nördlichen Pergolenviertel voranschreiten. Aufgrund vielseitiger Probleme und Behinderungen durch Falschparker ist es zu deutlichen Verzögerungen der Baufertigstellungen gekommen. Die Zufahrt zur Hebebrandstraße soll bis Ende Juli asphaltiert und im Anschluss geöffnet werden.

Das Bezirksamt hat in den vergangenen Wochen eine Lösung gefunden das in einigen Bereichen markierte Halteverbot durchzusetzen und falschparkende Fahrzeuge für die Halter kostenpflichtig zu entfernen. Da es sich bei der Straße noch um eine Baustraße handelt, fällt diese nicht in den Zuständigkeitsbereich der Polizei. Ein Abschleppen war daher bisher nicht möglich. Jetzt konnte eine Regelung getroffen werden. Dadurch hat sich die Situation vor Ort deutlich verbessert.

Im Winterlindenweg 70, in der Tiefgarage der SAGA, sind zwei Cambio-Fahrzeuge platziert. Cambio ist ein stationsgebundener Carsharing-Anbieter. Anmeldung und Buchung erfolgt unter www.cambio-carsharing.de. Es sind weitere Carsharing-Angebote im Quartier, u.a. Baufeld 2b und 3b, vorgesehen. Dazu werden aktuell Verhandlungen zwischen den zuständigen Bauherren und möglichen Anbietern geführt. Nach Fertigstellung der Straßenbauarbeiten wird zudem eine hvv switch Station am Loki-Schmidt-Platz bis Ende 2021 eingerichtet.



Cambio-Angebote im Pergolenviertel

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Vorstellung Bürgernaher Beamter, Frank Schyllke

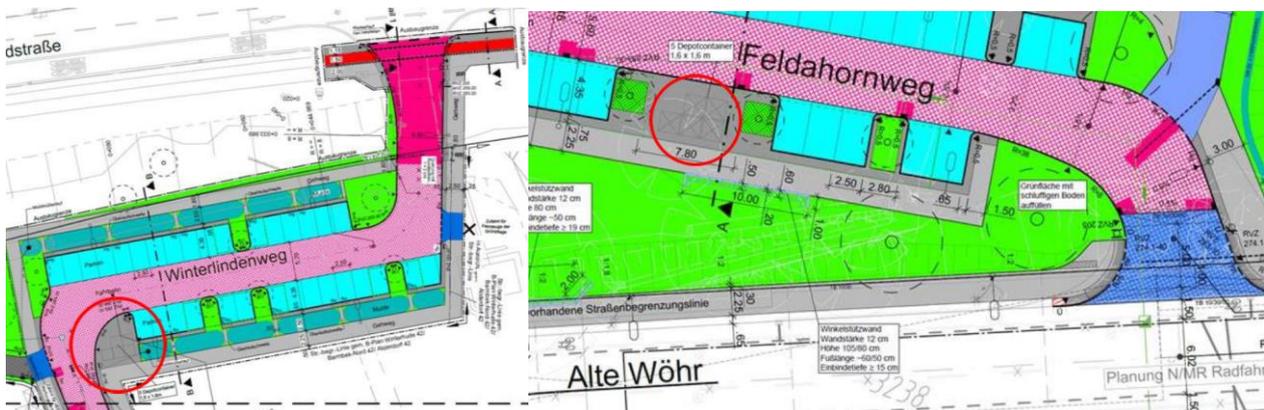
Frank Schyllke, bürgernaher Beamter, ist bis 2023 der zuständige Stadtteilpolizist für das Pergolenviertel. Er ist vom Polizeikommissariat 33, Wiesendamm 133. Herr Schyllke ist vermehrt im Gebiet unterwegs und anzutreffen, insbesondere im nördlichen Pergolenviertel. Er wurde schon über mehrere Fahrraddiebstähle im Pergolenviertel informiert und rät den Bewohner*innen zur Vorsicht. Sollte ein Diebstahl beobachtet werden, wenden Sie sich direkt an die 110. Erreichen können Sie Herrn Schyllke telefonisch unter 040 4286-53343 oder per Mail unter frank.schyllke@polizei.hamburg.de.

Eine Person weist darauf hin, dass es an der Hebebrandstraße besonders nachts zu vielen Geschwindigkeitsüberschreitungen käme und viele Fahrzeuge zu schnell fahren würden. Herr Schyllke erläutert, dass je nach Erhöhung der Beschwerdelage ein Gerät an der Hebebrandstraße in Richtung Überseering aufgestellt werden könnte, welches die Geschwindigkeit und Anzahl der Fahrzeuge misst.

Standorte Depotcontainer

Es sind zwei Standorte mit jeweils fünf Glas- und Papier-Containern im Pergolenviertel vorgesehen, einer am Winterlindenweg in der Straßenkurve nördlich von Baufeld 1, ein weiterer im Feldahornweg (südliches Pergolenviertel) südlich von Baufeld 8b. Diese Standorte wurden im Zuge des Hochbau- und Straßenplanung 2016 mit verschiedenen Dienststellen im Bezirksamt (Stadtgrün, Tiefbau, Stadtplanung), der Polizei und der Stadtreinigung erarbeitet. Die Container werden nach Abschluss der Straßenbauarbeiten aufgestellt.

Nachdem seitens einiger Bewohner*innen Bedenken bzw. Kritik zur Standortwahl am Winterlindenweg geäußert wurden, hat das Bezirksamt eine erneute Standortprüfung veranlasst, um alternative Standorte abzuwägen. Bewohner*innen befürchteten Geruchs- und Lärmbelästigungen sowie Gefahren für spielende Kinder durch Glasscherben. Auch die zweite Standortprüfung kam zu dem Ergebnis, dass keine weiteren Standortalternativen gibt.



Geplante Containerstandorte im nördlichen Pergolenviertel (links) und im südlichen Pergolenviertel (rechts)

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Ein Bewohner des Pergolenviertels erläutert, dass aus seiner Sicht die Bedenken der Anwohner*innen ausreichend begründen, an diesem Standort keine Container aufzustellen. Er bittet um Transparenz der Prüfung alternativer Standorte. *Ergänzung: An einer seitens einiger Bewohner*innen organisierten Unterschriftensammlung beteiligten sich rund 100 Personen, von denen sich ein Großteil gegen den geplanten Standort und für eine erneute Prüfung eines Alternativstandortes aussprachen.*

Herr Söngen vom Bezirksamt betont, dass die Bedenken der Anwohner*innen ernst genommen werden und aus diesem Grund eine erneute Standortprüfung durchgeführt wurde. Leider seien keine alternativen Standorte umsetzbar. Die einzige Möglichkeit, die in diesem Fall besteht, wäre keine Container im nördlichen Pergolenviertel aufzustellen, sodass der Glas-/Papiermüll an anderen Orten entsorgt werden müsste. Im Chat zeigt sich eine differenzierte Meinung hierzu. Mehrere Personen schreiben, dass sie nicht auf die Container verzichten möchten. Die Stadtreinigung hatte im Zuge der Standortprüfung auch stark davon abgeraten, um vermehrten zusätzlichen Ablagerungen an den Hausmüllstandorten entgegen zu wirken.

Das Bezirksamt bespricht im Nachgang an das Forum das weitere Vorgehen zum Konflikt mit dem Containerstandort. Unter besonderen Umständen ließe sich ein alternatives Format zur Besprechung der Standortwahl mit den Bewohner*innen einrichten, welches im kommenden Forum am 17. August vorgestellt wird. Das Quartiersmanagement erfragt den Termin zur Aufstellung bei der Stadtreinigung (*Nachtrag: Die Aufstellung wird noch zurückgehalten*).

Nachtrag: Ergebnisse der Standortprüfung

- **Standort Hebebrandstraße:** Die Hebebrandstraße eignet sich nicht für eine Entleerung der Container, da hier verkehrlichen Beeinträchtigungen auf der Hauptverkehrsstraße zu erwarten sind.
- **Standort Winterlindenweg nahe Hebebrandstraße:** Das zuständige Kommissariat hat den Standort abgelehnt. Aufgrund der Nähe des Standorts zur Hebebrandstraße und einer unvermeidbaren Blockade der Zufahrt zum Pergolenviertel durch die Fahrzeuge der Stadtreinigung besteht die Gefahr eines Rückstaus auf der Hebebrandstraße. Da in diesem Bereich keine Abbiegespur fürs Pergolenviertel vorgesehen ist, würde dies den Verkehrsfluss auf der Hebebrandstraße maßgeblich beeinträchtigen.
- **Standort Dakarweg:** Aufgrund der geringen Breite des Dakarwegs (und den damit ebenfalls einhergehenden Auswirkungen auf den Verkehrsfluss, nicht nur für den Individualverkehr, sondern auch für Rettungsfahrzeuge) wurde dieser ausgeschlossen.
- **Standort Baufeld 4:** Das Baufeld 4 ist ein Privatgrundstück, die Container müssen auf öffentlichem Grund stehen und dürfen wegen der Entleerung nicht an einer Hauptverkehrsstraße stehen.
- **Standorte auf Grün- und Freiflächen in der City Nord:** Die sich in vertretbarer Nähe zum Pergolenviertel befindlichen Freiflächen sind Privatgrundstücke, die Container müssen auf öffentlichem Grund stehen.
- **Standort Kapstadtring:** Der Standort wurde durch das zuständige Polizeikommissariat mit der Begründung abgelehnt, dass durch die Errichtung Parkraum entfallen würde.

- **Standort Tessenoweg:** Der Standort wurde durch das zuständige Polizeikommissariat ebenfalls mit der Begründung abgelehnt, dass durch die Errichtung Parkraum entfallen würde.

Mobilitätsrundgang

Britta Sabin (ARGUS) kündigt den Mobilitätsrundgang, der am 22. Juni von 17-19 Uhr stattfindet, an. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Basiswissen zu nachhaltigen Mobilitäts- und Sharingangeboten im Quartier. An verschiedenen Stationen erhalten Sie Informationen über das StadtRAD-System (Bikesharing), hvs switch und Cambio (Carsharing), MOIA (Ridesharing) sowie das Verleihangebot des mobilports. Auch das Ausprobieren der Vehikel ist dann möglich. Startpunkt für den Rundgang ist der Info-Container. Dort erhalten Sie einen Orientierungsplan zum Auffinden der verschiedenen Stationen. Der Rundgang erfolgt selbstständig und beliebig in dem Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beteiligungsprozess Park/Spielplatz

Für die Gestaltung der öffentlichen Grün- und Freiflächen zwischen SAGA-Gebäude und Bahnstrecke (inkl. Spiel- und Bolzplatz) wird ein Beteiligungsverfahren vom Bezirksamt in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement durchgeführt. Dieses soll nach den Sommerferien als Kombination zwischen einem vor-Ort-Termin (sofern die Corona-Lage dies zulässt) und einer Online-Beteiligung stattfinden. Die Online-Beteiligung erfolgt über das Tool der Stadtwerkstatt. Darüber können eigene Ideen sowie Anmerkungen zur Gestaltung eingebracht werden. Der vor-Ort-Termin ist im Freien geplant und soll ein offenes Format für alle Altersgruppen im Quartier darstellen. Informationen zu den genauen Terminen und Links zur Online-Beteiligung folgen.

Der Bau der Parkanlage ist ab Frühjahr 2022 geplant. Der ursprünglich vorgesehene Zeitplan für die Herstellung der Parkanlage musste aufgrund der hohen Auslastung der Baufirmen angepasst werden. Aus diesem Grund kann mit dem Bau nicht schon im Herbst/Winter diesen Jahres begonnen werden.

3. Antrag auf Förderung aus dem Verfügungsfonds

Ab 2021 steht für das Pergolenviertel ein Verfügungsfonds mit Geldern in Höhe von 2.500 Euro jährlich zur Verfügung. Aus den Mitteln können kleine Projekte im Pergolenviertel gefördert werden, die dem nachbarschaftlichen Miteinander im Viertel zu Gute kommen. Förderfähig sind Projekte mit insgesamt nicht mehr als 500 Euro, die nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und die Aktivierung der Bewohnerschaft unterstützen. Dies können z. B. ein Nachbarschaftsfest, ein Flohmarkt oder eine Pflanzaktion sein. Im letzten Forum wurde z.B. das Projekt „Naturnahe Balkone“ von der Initiative „Natürlich Pergole“ mit dem Verfügungsfonds unterstützt. Von dem Geld wurden Saatgut und Erde besorgt, welche kostenlos an die Bewohner*innen des Pergolenviertels ausgegeben wurden. Das Quartiersmanagement leistet Unterstützung bei der Antragstellung und berät bei Fragen.

Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag an den Verfügungsfonds in Höhe von 500 Euro vor. Bei der „Schatzkiste“ handelt es sich um ein Tauschregal, das am Loki-Schmidt-Platz aufgestellt werden soll. Das Projekt soll ein nachbarschaftliches Miteinander und einen Austausch unter den Bewohner*innen ermöglichen. Gleichzeitig steht der Nachhaltigkeitsgedanke im Vordergrund der Initiative. Die Schatzkiste ist gedacht für alle Sachen, die funktionsfähig/in einem guten Zustand sind. Die verantwortliche Gruppe benötigt noch handwerkliche Unterstützung und freut sich über Mitmacher*innen. Kontakt: schatzkiste_im_pergolenviertel@web.de

Über Anträge an den Verfügungsfonds entscheidet das Forum Pergolenviertel per Abstimmung. Stimmberechtigte Mitglieder des Forums sind Bewohner*innen des Pergolenviertels, Personen, die im oder für das Pergolenviertel arbeiten oder sich in einem Verein oder einer Initiative im bzw. für das Pergolenviertel engagieren. Die Abstimmung erfolgt auf dieser Sitzung auf Vertrauensbasis. Wie schon auf der letzten Sitzung des Forums wird eine Teilnahmeliste geführt, da laut Geschäftsordnung nur Personen stimmberechtigt sind, die bereits an mindestens zwei Sitzungen des Forums teilgenommen haben.

Antrag 02/2021 Schatzkiste

- Antragsteller: Marisa Konnack, Meike Wesche
- beantragte Mittel: EUR 500

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen.

Der Antrag 02/2021 wurde angenommen.

4. Nachbarschaftsaustausch und -vernetzung

Aufgrund des hohen Interesses an Möglichkeiten zum Nachbarschaftsaustausch und der Nachbarschaftsvernetzung auf der letzten Forumssitzung wurde entschieden, das Thema als Tagesordnungspunkt einzubringen und über verschiedene Möglichkeiten der Ausgestaltung und Plattformen zu diskutieren. Im Pergolenviertel gibt es bereits einige Nachbarschaftsplattformen, die für den Austausch unter den Bewohner*innen genutzt werden.

- Nebenan.de: City-Nord (<https://nebenan.de/hood/city-nord-hamburg>), Stadtparkquartier (<https://nebenan.de/hood/stadtparkquartier>)
- Telegram: <https://t.me/pergolenviertel> oder einfach Pergolenviertel suchen (öffentliche Gruppe)
- Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/Pergolenviertel>
- Private Facebook-Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/211482140828747>

Fall noch weitere Plattformen genutzt werden, informieren Sie uns. Das Quartiersmanagement unterstützt gerne bei der Kommunikation und Weiterleitung der Plattformen.

Seitens einiger Bewohner*innen angemerkt, dass öffentliche Treffen und Veranstaltungen zum persönlichen Kennenlernen wünschenswert wären. Gegebenenfalls kann das nächste Forum in hybrider Form stattfinden und so ein Austausch unter den Teilnehmenden vor Ort zumindest in kleinen Rahmen unterstützt werden. Mit den Vorbereitungen für ein Nachbarschaftsfest im Jahr 2022 könnte zusammen mit Interessierten in diesem Jahr schon begonnen werden.

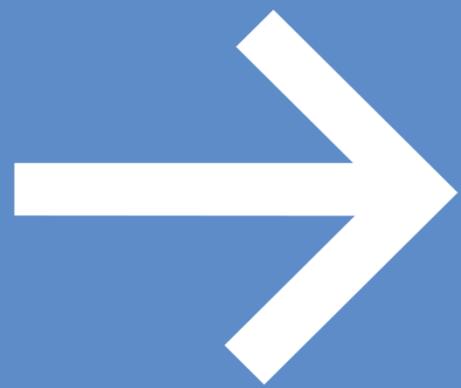
5. Verschiedenes und Termine

Nächste Sitzung des Forum Pergolenviertel: Dienstag, 17. August 2021 um 18 Uhr. Die Veranstaltungsform (Online / Hybrid / Präsenz) ist abhängig von der Corona-Lage, das Forum wird aber voraussichtlich als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt werden. Infos folgen rechtzeitig. Die Themen für das nächste Forum stehen noch nicht fest, wenn Sie bestimmte Themen einbringen möchten, geben Sie uns gerne Bescheid.

Im Juli / August ist eine Info-Ausstellung zu Einrichtungen und Vereinen in Barmbek-Nord in den Pergolen-gängen, organisiert durch den „Barmbeker Ratschlag“, geplant.

Öffnungszeiten des Info-Containers des Quartiersmanagements: Immer dienstags von 9-11 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr. Sprechstunden vor Ort in den Sommerferien: eingeschränkt, nur am Donnerstag, 8.7. und 22.7. (16-18 Uhr). Darüber hinaus ist das Team per E-Mail und Telefon zu erreichen. Die Fahrradentleihe wird in den Sommerferien durchgehend möglich sein.

steg Hamburg, Juli 2021



Herzlich willkommen zum Forum Pergolenviertel

15. Juni 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr, Videokonferenz



perg → lenviertel

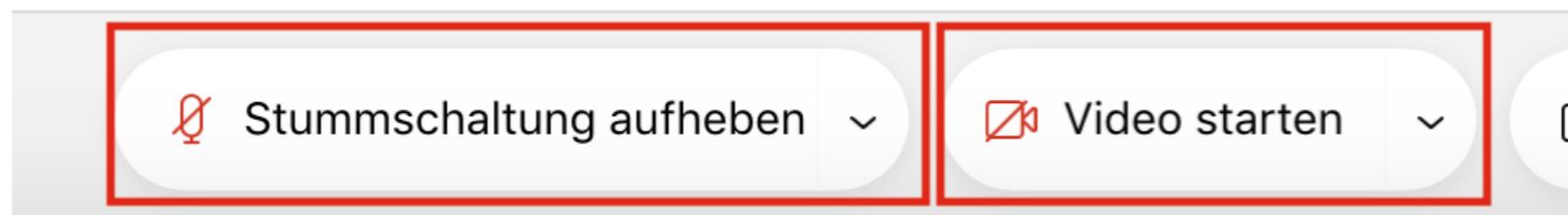
m → bilport



HINWEISE

Audio an/aus

Kamera an/aus



**Bitte Schalten Sie Ihr
Mikrofon aus, wenn Sie nicht
mit uns sprechen.**

**Schalten Sie gerne Ihre
Kamera ein, damit wir
Sie sehen können.**

HINWEISE

The screenshot displays a Zoom meeting interface. At the top, the host is identified as 'Anika Henning (Gastgeber)'. The main video area shows a placeholder with the initials 'AH'. A context menu is open over the video area, listing options such as 'Audio wechseln', 'Videosystem', and 'Meeting'. The 'Hand heben' option is highlighted with a red box and an arrow. In the bottom right corner, the 'Teilnehmer' (Participants) panel is visible, showing two participants: 'Anika Henning' and 'Gastgeber'. The 'Hand heben' icon is also highlighted with a red box and an arrow in this panel. The bottom toolbar contains buttons for 'Stummschalten', 'Video starten', 'Freigeben', a red circle with three dots, a red circle with an 'X', and 'Teilnehmer'.

Anika Henning (Gastgeber)

Meeting-Info | Verbunden

Teilnehmer (2)

Suche

AH Anika Henning
Ich

EH Gastgeber

Hand heben

Hand heben

Sie verwenden den Computer für A

Audio wechseln

Videosystem

Mit einem Videosystem verbinden

Meeting

Hand heben

Dark Theme

Integritätsprüfung

Mehr

Zur Desktop-App wechseln

Stummschalten

Video starten

Freigeben

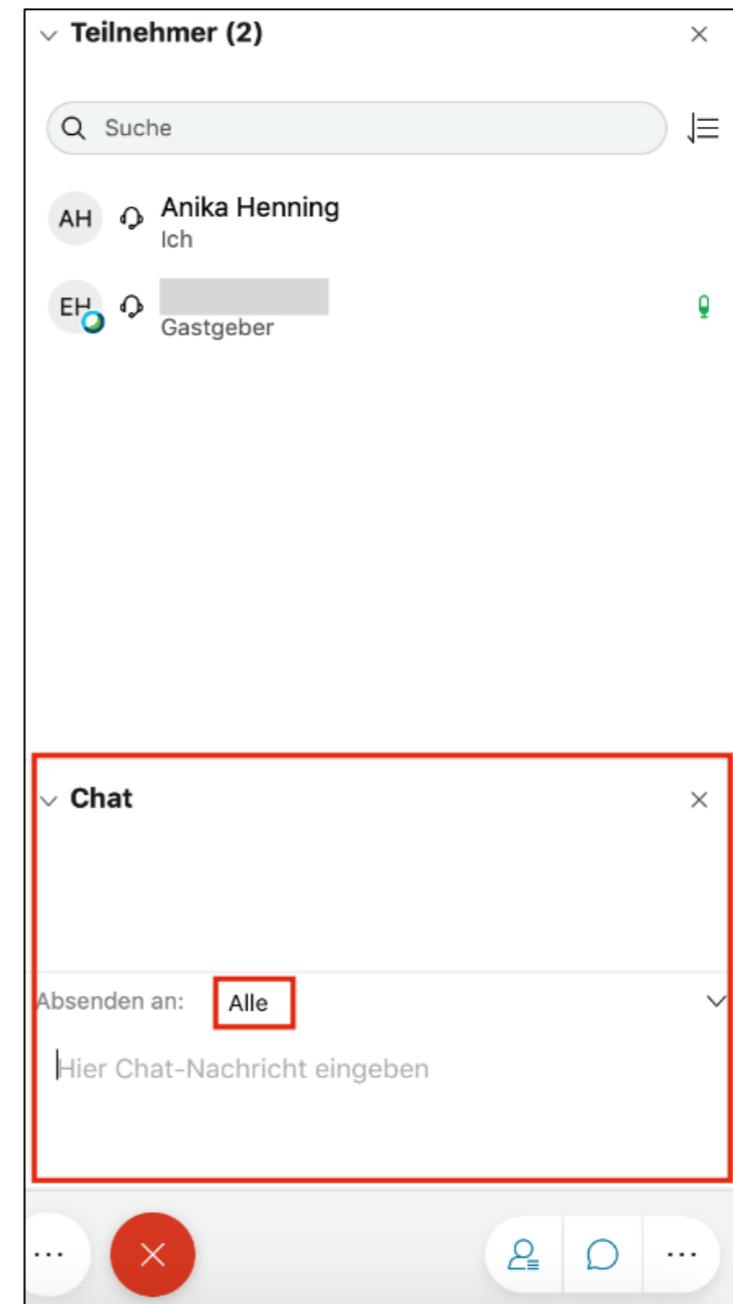
Teilnehmer

HINWEISE

Teilnehmerliste



Fragen in den Chat schreiben



HINWEISE

- Wortmeldungen mit Meldefunktion ankündigen
- Reihenfolge der Wortmeldungen beachten
- Bitte kurz fassen und sachlich bleiben
- Bitte keine gesonderten Diskussionen im Chat führen
- Führung der Teilnehmenden-Liste

PROGRAMM HEUTE

1. Einführung
2. Aktuelles aus dem Viertel 18.10
3. Antrag auf Förderung aus dem Verfügungsfonds 19.00
4. Nachbarschaftsaustausch und –vernetzung 19:10
5. Verschiedenes und Termine 19:25

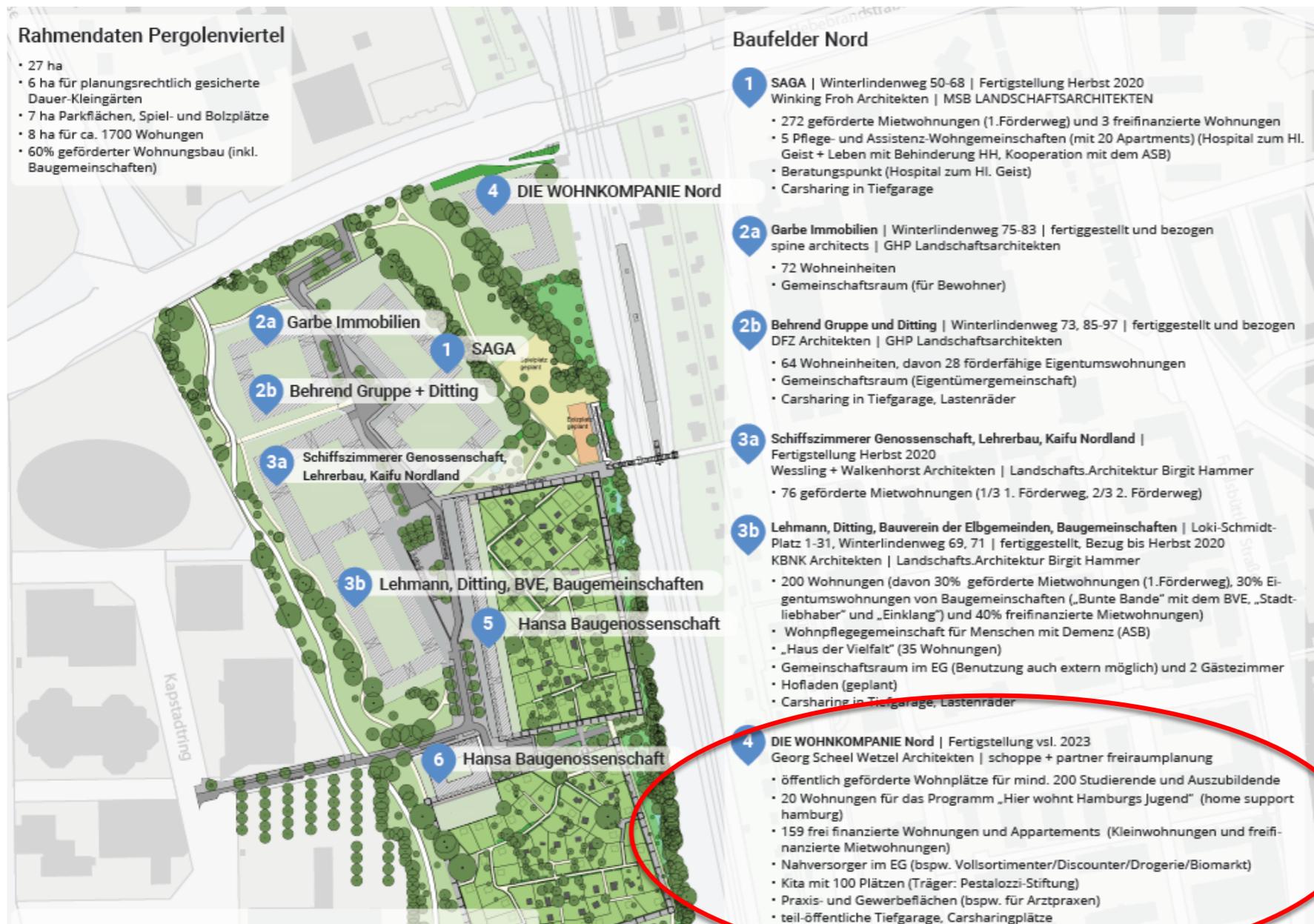


1 EINFÜHRUNG



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: Bebauungsplan-Änderung Baufeld 4 Verfahrensschritte immer öffentlich



2 AKTUELLES

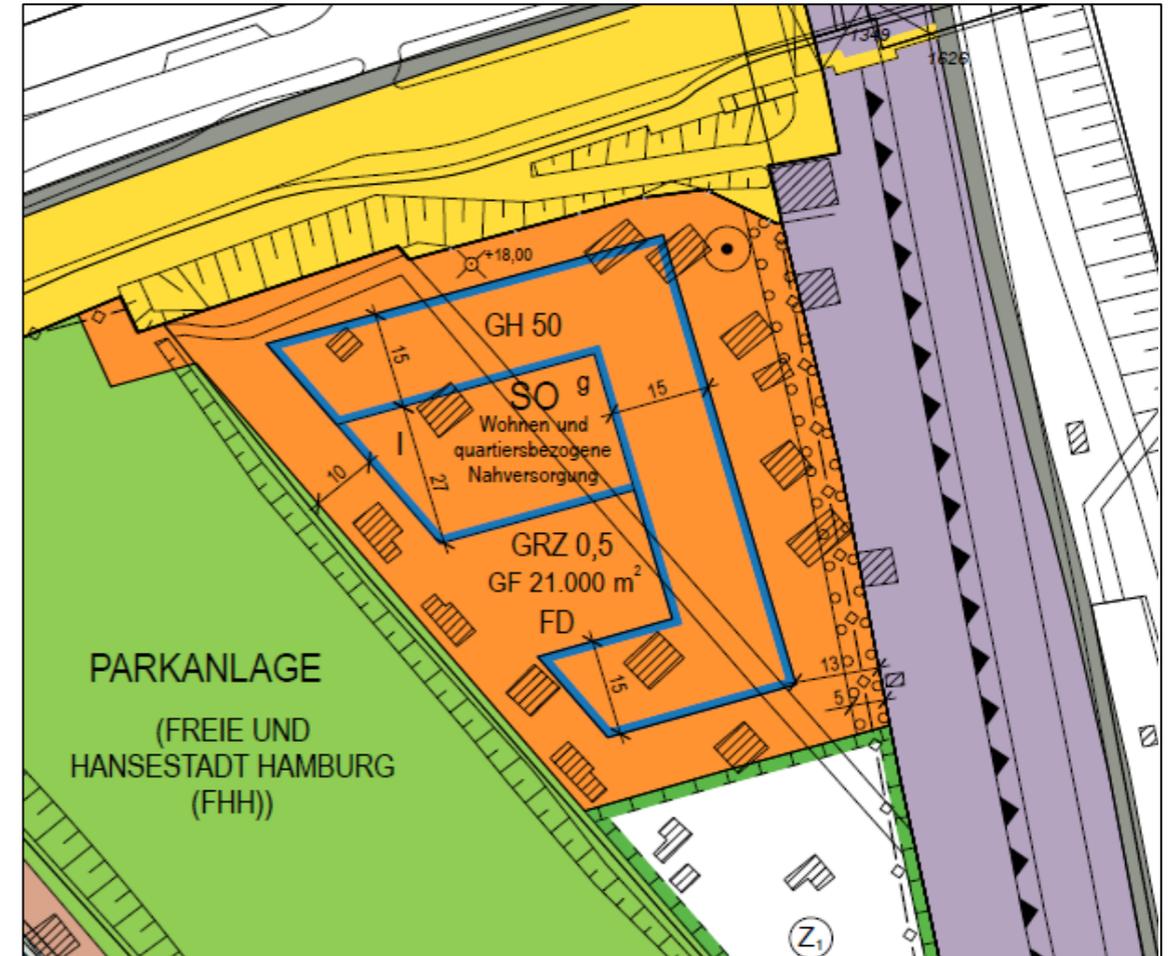
Wettbewerbsergebnis – 1. Preis Sommer 2012



E2a eckert + eckert architekten, Zürich, Lichtenstein Landschaftsarchitekten, Hamburg

2 AKTUELLES

B-Plan 2013 + 2015



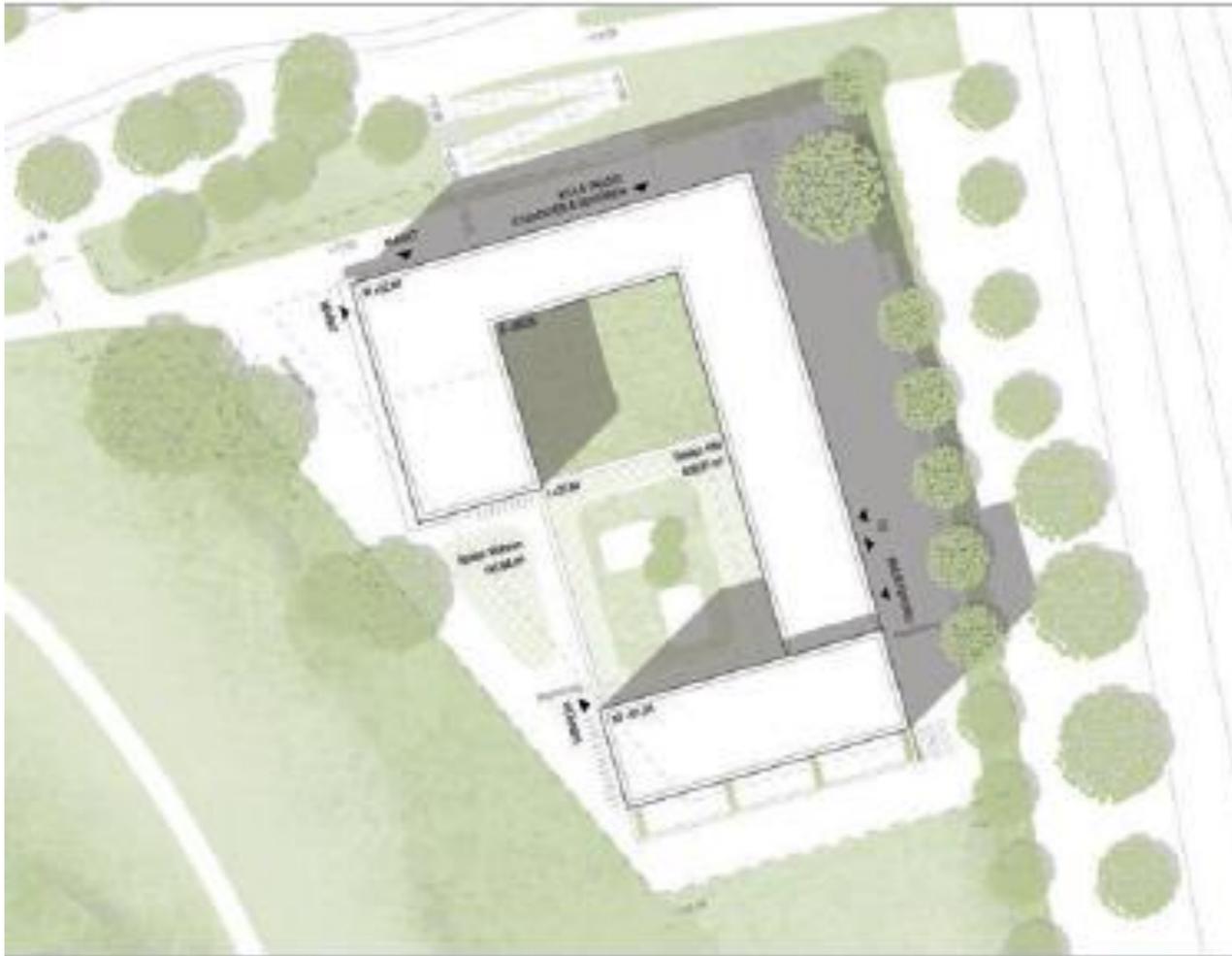
2 AKTUELLES

Machbarkeitsstudie und Bauvoranfrage 2015



2 AKTUELLES

Hochbaulicher Wettbewerb – 1. Preis, September 2017



Georg Scheel Wetzel Architekten, Berlin

Vorstellung nach dem Wettbewerb
am 05.10.2017 im Forum Pergolenviertel

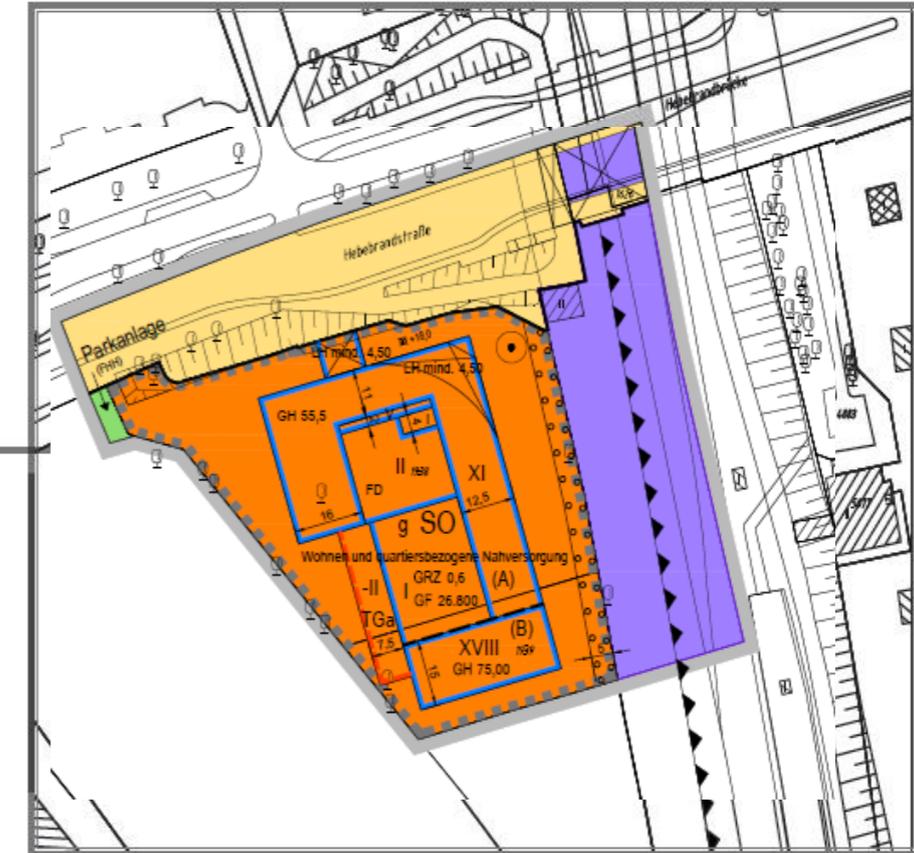
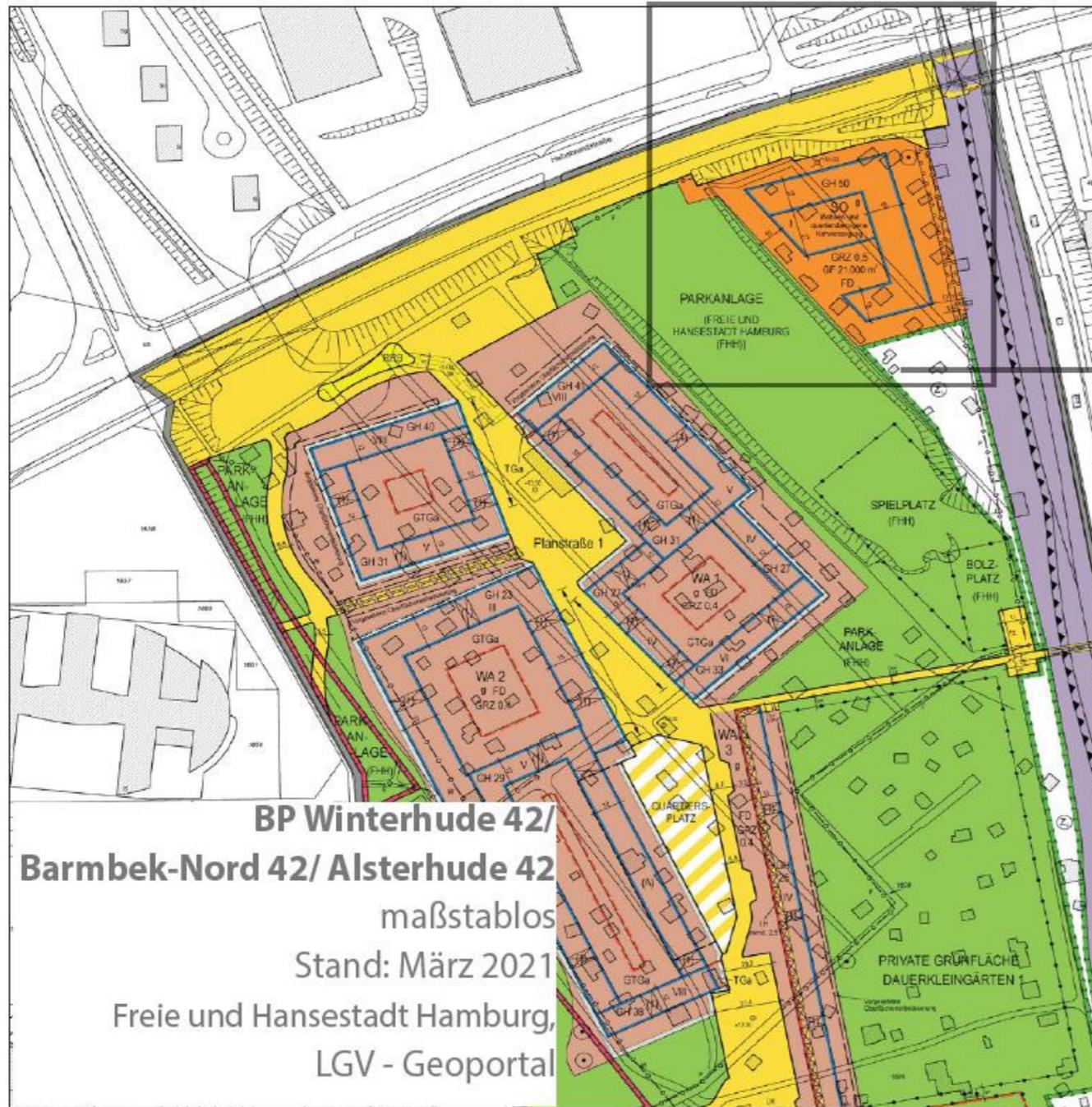
2 AKTUELLES

Baufeld 4 – Visualisierungen



2 AKTUELLES

B-Planänderung 2021



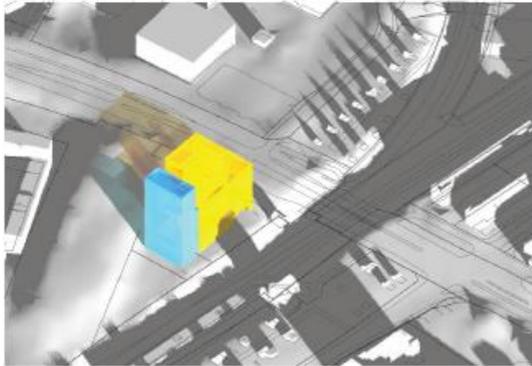
**Entwurf B-Planänderung
BP Winterhude 42/
Barmbek-Nord 42/ Alsterhude 42, 1.**
Änderung
maßstablos
Stand: April 2021,
Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt
Hamburg-Nord

2 AKTUELLES

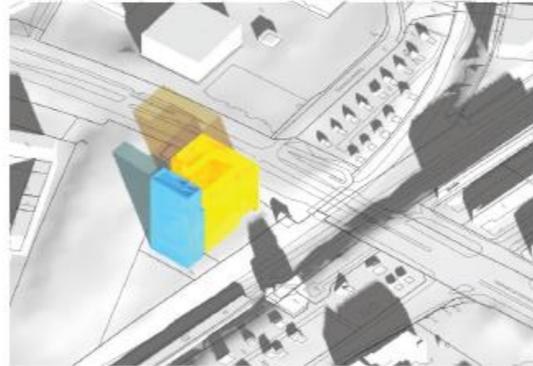
Verschattungsgutachten Besonnung am 21. März

Sonnenauf und -untergang: ~ 6:30 Uhr - 18:30 Uhr

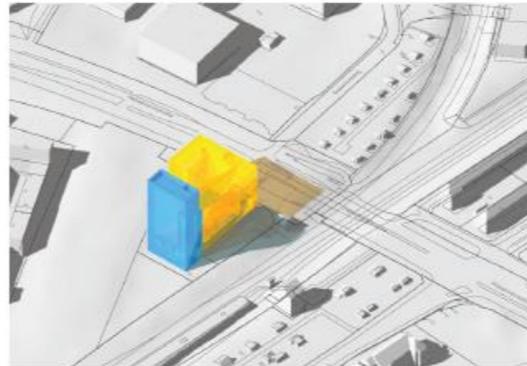
7:00 Uhr



8:00 Uhr



13:00 Uhr



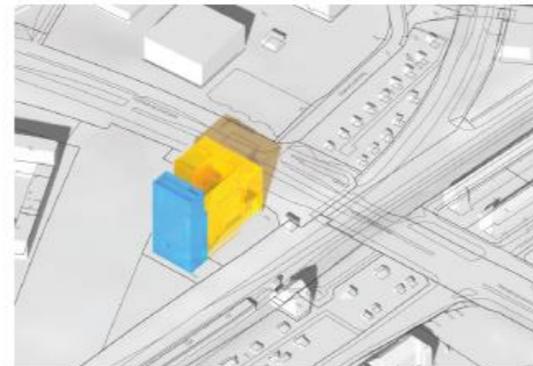
14:00 Uhr



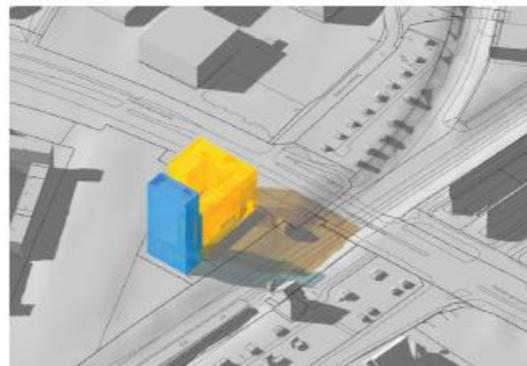
9:00 Uhr



10:00 Uhr



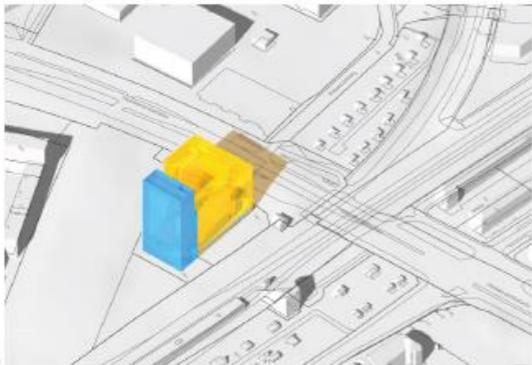
15:00 Uhr



16:00 Uhr



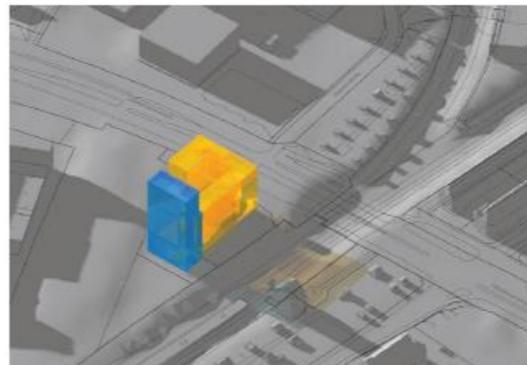
11:00 Uhr



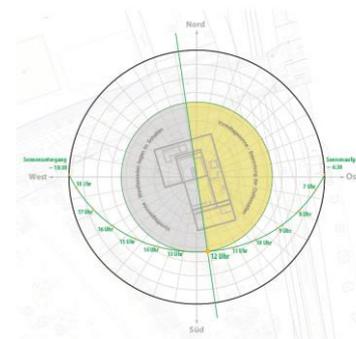
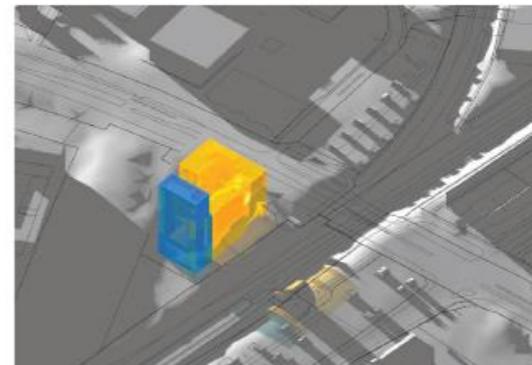
12:00 Uhr



17:00 Uhr

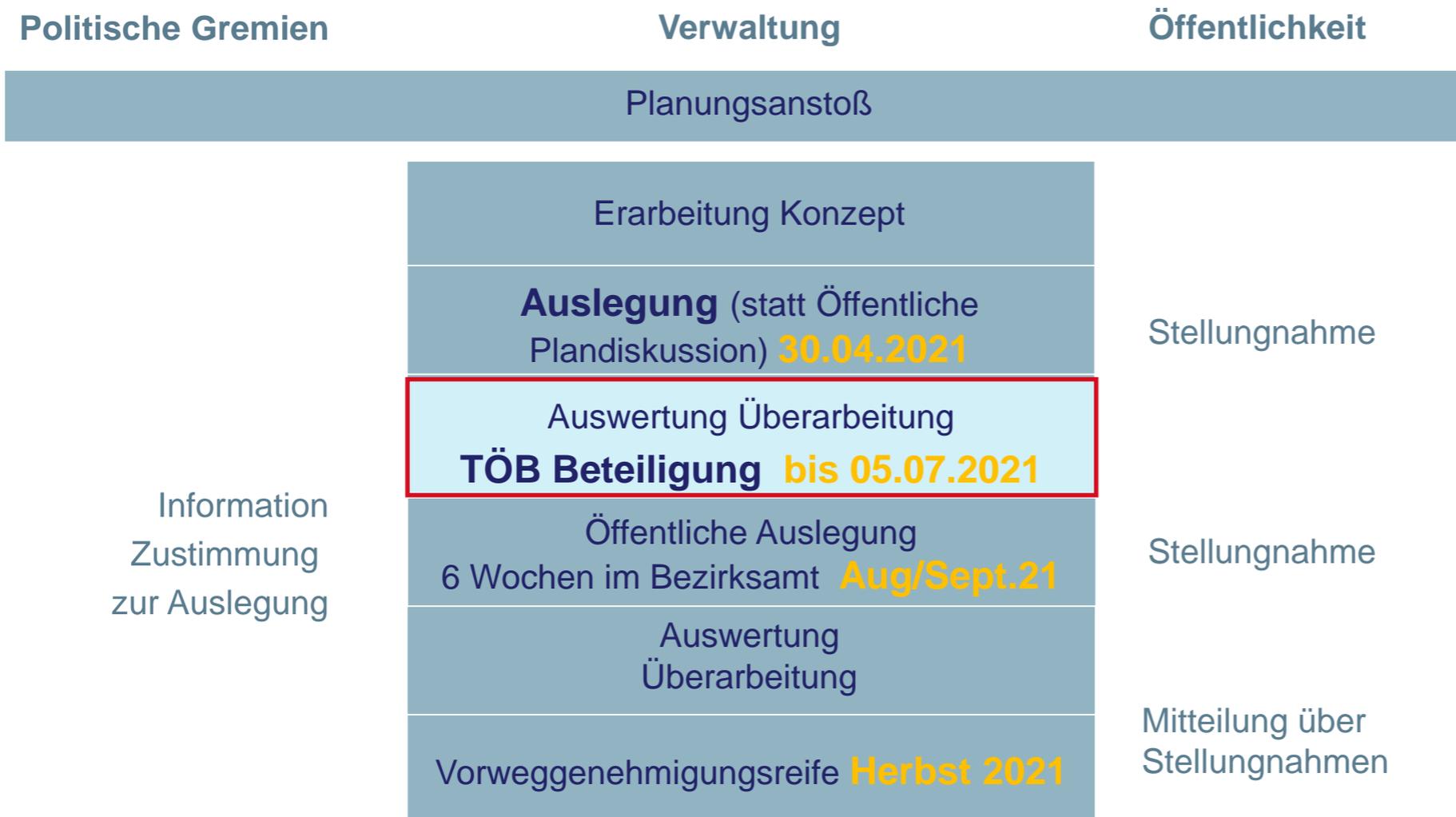


18:00 Uhr



2 AKTUELLES

B-Planverfahren



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: Kita eröffnet



Foto: Kinderwelt Hamburg e.V.



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: Verkehr

Ausbau nördl. Straßenraum



Falschparken / Zuparken



2 AKTUELLES

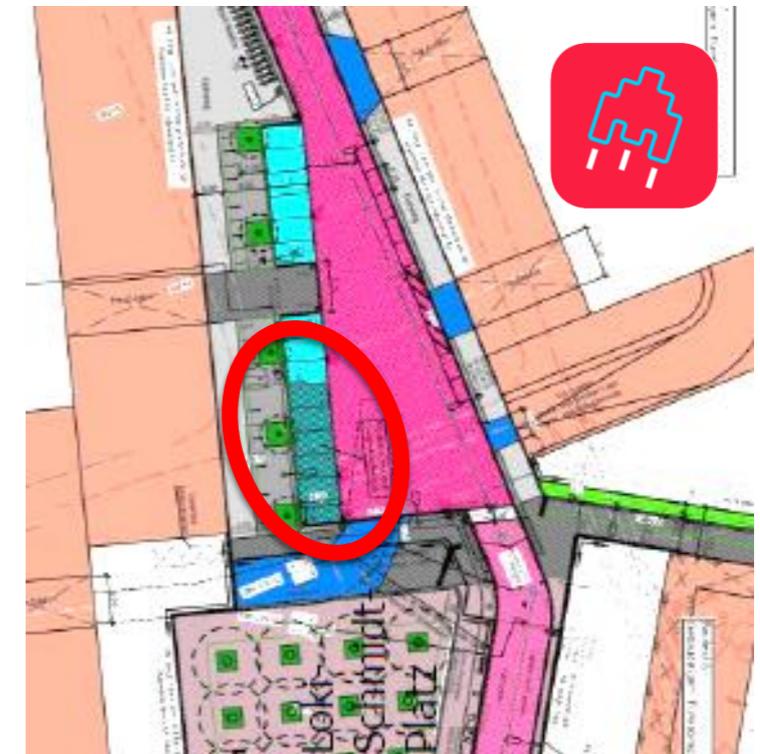
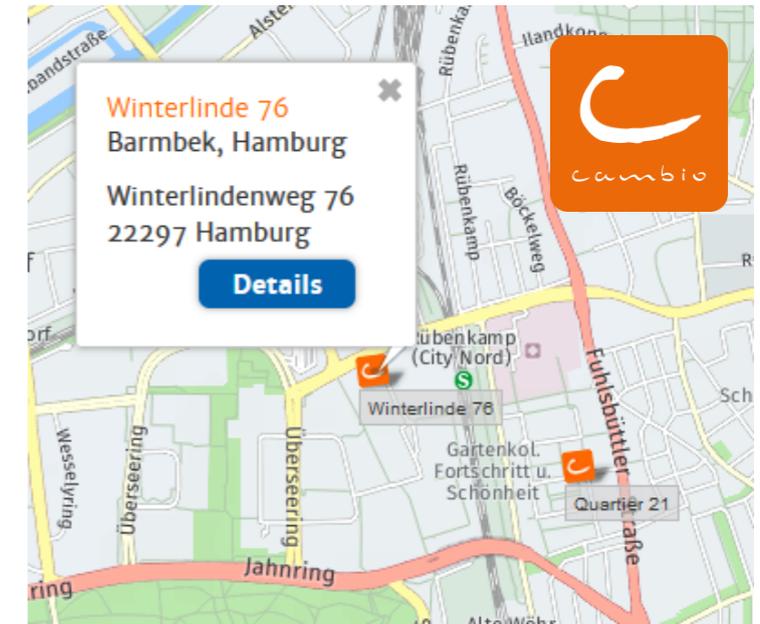
Themen aus dem Viertel: Carsharing

Bestehendes Angebot:

- Winderlindenweg 76 (SAGA)
2 Fahrzeuge (Anbieter Cambio)
Anmeldung und Buchung unter www.cambio-carsharing.de
- Carsharing free-floating
Überblick und Informationen unter www.hamburg.de/carsharing

Geplantes Angebot

- Baufeld 2b / 3b
- HVV Switch voraussichtlich ab Ende 2021



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: der Bürgernahe Beamte stellt sich vor

Frank Schyllke

Polizeikommissariat 33

Wiesendamm 133

22303 Hamburg

Tel.: 040 4286-53343

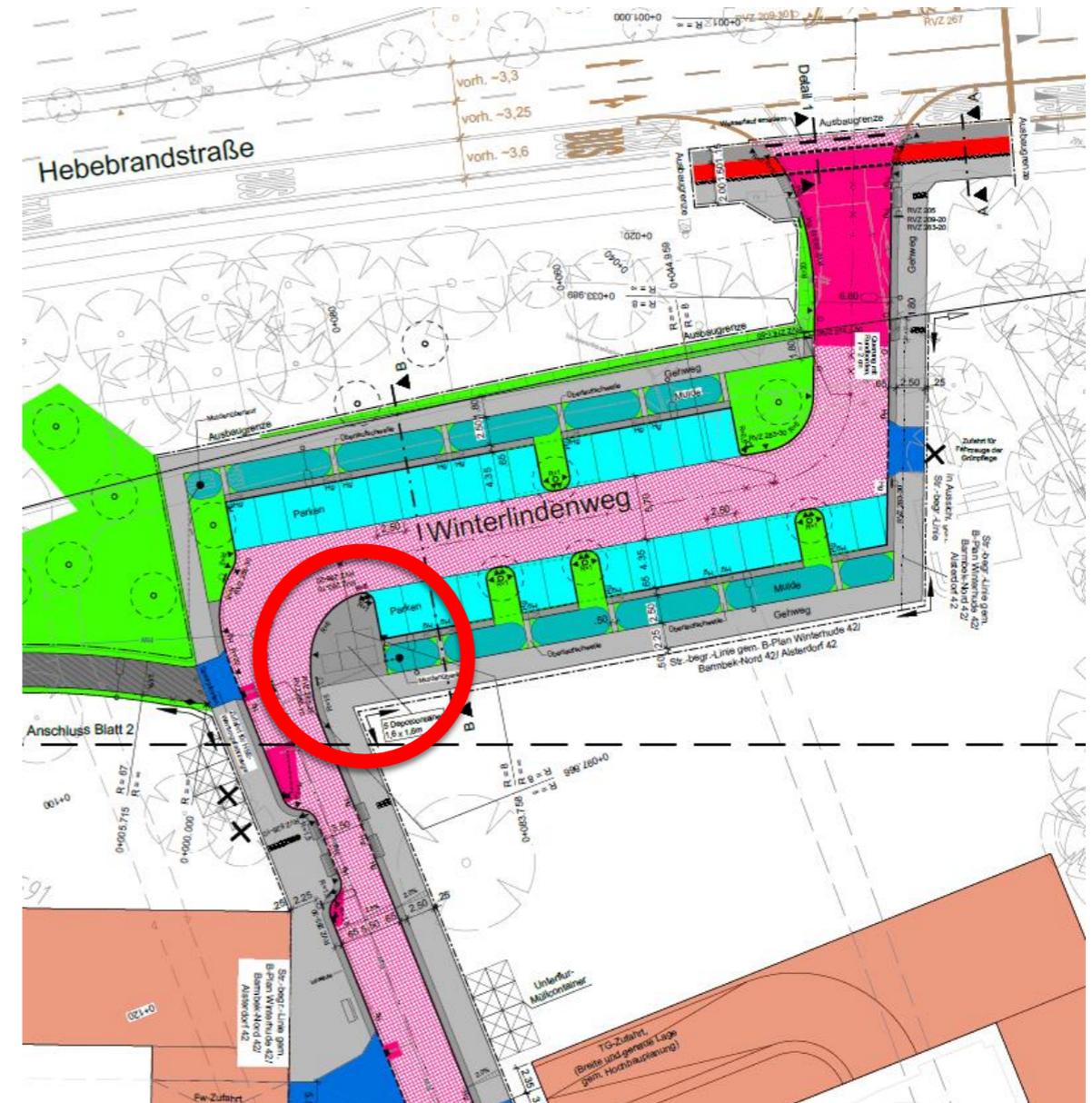
Fax: 040 4273-12305

Mail: frank.schyllke@polizei.hamburg.de



2 AKTUELLES

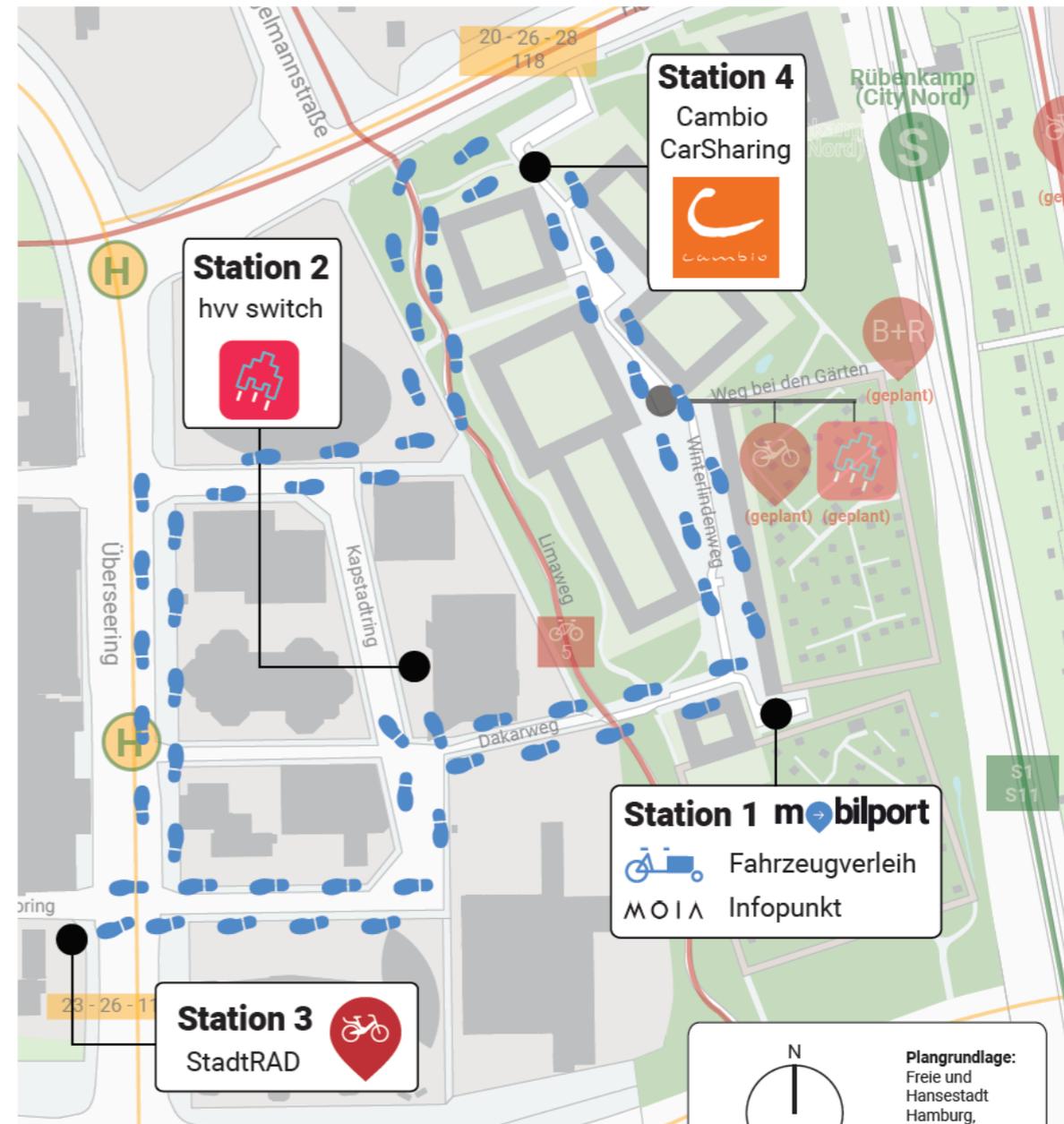
Themen aus dem Viertel: Standorte Depotcontainer



2 AKTUELLES

Mobilitätsrundgang

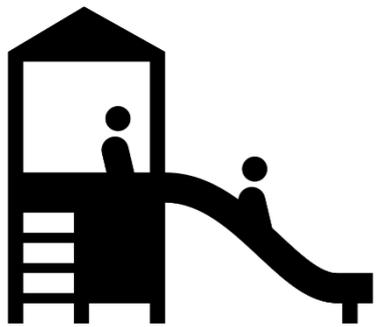
22. Juni
im Zeitraum zwischen 17 und 19
Uhr,
an verschiedenen Stationen
(Orientierungsplan am Info-
Container)



2 AKTUELLES

Planungs- und Beteiligungsprozess zum Park / Spielplatz

- Online über die Stadtwerkstatt (Zeitraum: direkt nach den Sommerferien)
- Vor Ort ebenfalls nach den Sommerferien
- Bau im Frühjahr 2022



Weiteres Aktuelles aus dem Viertel?

Wer sucht Mitmacher*innen für seine/ihre Projektidee?



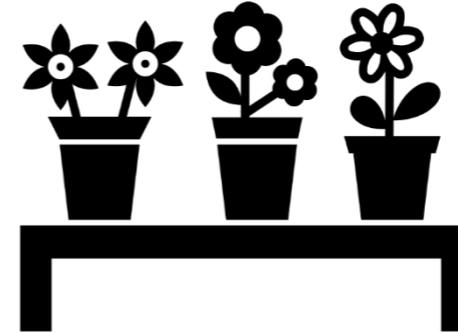
3 VERFÜGUNGSGFONDS

- Verfügungsfonds für kleine nachbarschaftliche Projekte
- 2021 in Höhe von 2.500 Euro
- Projekte jeweils insgesamt nicht mehr als 500 Euro
- Weitere Informationen und Unterstützung bei der Antragstellung beim Quartiersmanagement!



3 VERFÜGUNGSFONDS

ggf. Bericht Projekt „Naturnahe Balkone“

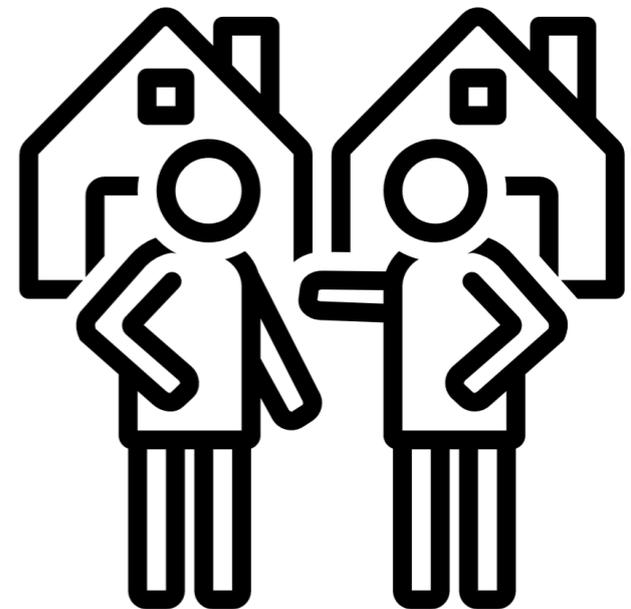


Vorstellung Antrag „Schatzkiste“



4 NACHBARSCHAFTSAUSTAUSCH

- Welche Bedarfe zum Austausch in der Nachbarschaft gibt es?
Zu welchen Themen?
- Welche Angebote / Plattformen gibt es bereits?
- Wo sind Lücken?



4 NACHBARSCHAFTSAUSTAUSCH



Signal



Telegram

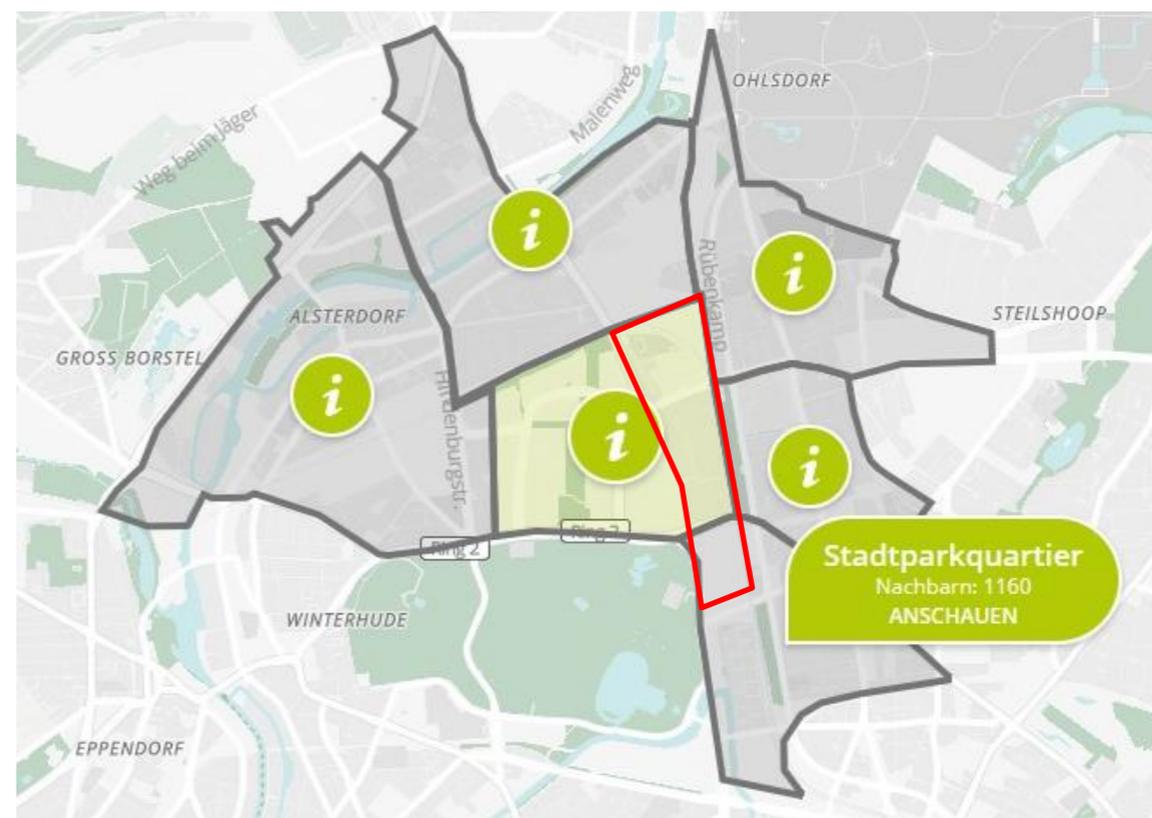
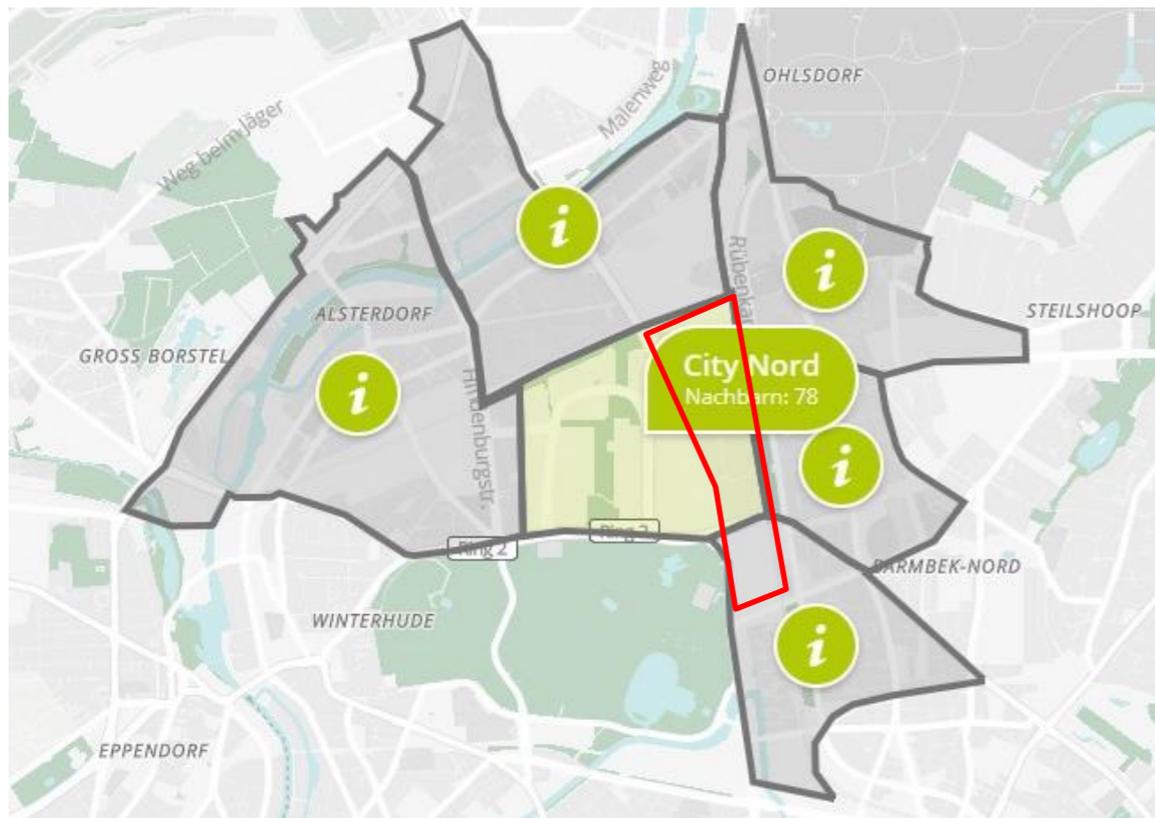
pergolenviertel

Weitere?

4 NACHBARSCHAFTSAUSTAUSCH



nebenan.de



5 TERMINE

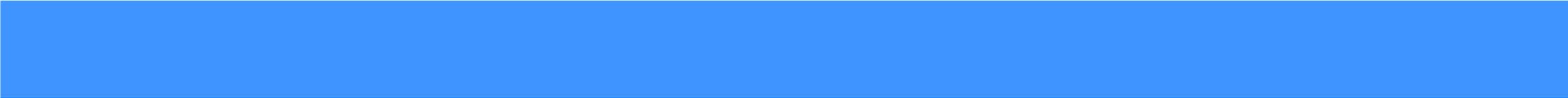
- Nächstes Forum Pergolenviertel: 17. August 2021, 18 Uhr
Veranstaltungsort: noch offen, Themen: noch offen
- Mobilitätsrundgang: 22.6., 17-19 Uhr, an verschiedenen Stationen
(Orientierungsplan am Info-Container)
- Info-Ausstellung zu Einrichtungen und Vereinen in Barmbek-Nord in den Pergolengängen (Juli / August)
- Sprechstunden vor Ort in den Sommerferien: 8.7. und 22.7. (16-18 Uhr),
ansonsten telefonisch / per Mail
- Fahrradentleihe in den Sommerferien möglich (Zeiten noch in Klärung)

Gibt es Terminankündigungen Ihrerseits?

5 TERMINE

Welche Themen möchten Sie gerne ins Forum einbringen?





Schön, dass Sie dabei waren!

E-Mail: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Web: www.pergolenviertel.hamburg

Tel: (040) 43 13 93 - 0



pergolenviertel

mobilport



Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds Pergolenviertel

Antragsteller/in: Die Schatzkiste
(Privatperson, Verein, Initiative etc.)

Ansprechpartner/in: [REDACTED]

Straße, Wohnort: [REDACTED]

Telefon: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Kurzbezeichnung des Projektes: Tauschregal

Wo findet das Projekt statt? Loki-Schmidt-Platz
(Ort / Adresse)

Veranschlagte Gesamtkosten des Projektes: 500 Euro

Beantragte Förderung: 500 Euro

Welche unentgeltlichen Eigenleistungen werden durch den / die Antragssteller/in erbracht?

Planung, Organisation, Umsetzung und langfristige Durchführung
(Pflege) des Projektes.

Hat es dieses Projekt schon einmal gegeben? ja nein

Wenn ja, wann? _____

Wie wurde es damals finanziert? _____

Beteiligen sich noch andere an der Finanzierung des Projektes, der Aktion etc.?

nein

ja, und zwar:

_____ mit _____ €
_____ mit _____ €
_____ mit _____ €

Wurde für dieses Projekt/diese Aktion Geld beim Bezirksamt Hamburg-Nord beantragt?

(z.B. Sondermittel, Stadtteilkulturmittel)

nein

ja, und zwar:

Kurzbeschreibung des Projektes/der Aktion: Anlass, Zeitpunkt, Inhalt, Ziele und Zielgruppen, Darstellung der veranschlagten Kosten (Gesamtkosten)

(Wenn der Platz für eine Beschreibung nicht ausreicht - bitte ergänzende Unterlagen beifügen.)

Bei der "Schatzkiste" geht es um Nachhaltigkeit, ein freundlich-zugewandtes Miteinander

und um Austausch im weiteren Sinne. Wir möchten gerne sobald wie möglich ein Tauschregal aufstellen.

Dabei ist uns wichtig, dass sich jede*r interessierte*r Nachbar*in nach seinem/ ihrem Gusto einbringen kann.

Darüber hinaus wird vielleicht auch langfristig erreicht, dass weniger weg geschmissen wird und Gegenstände wieder mehr wert geschätzt werden.

Wir sind leider nicht handwerklich begabt, falls wir doch jemanden finden, mit dem*der wir gemeinsam bauen können,

verringern sich vermutlich die Kosten, da wir derzeit mit einem Fertiggartenhaus planen.

Wir möchten die Fassade der Schatzkiste gemeinsam mit den Kindern/ Familien/ Menschen der Nachbarschaft gestalten.

Falls es auch möglich wäre die Inneneinrichtung gebraucht zu kaufen, würden sich die Kosten nochmal reduzieren.

Fertiggartenhaus: 259 €

Lasur/ Farbe für die Fassade: 120 €

Inneneinrichtung: Regale, Boxen, Kleiderstange, Kleiderbügel etc. : 120 €

In welcher Weise trägt das Projekt für das Pergolenviertel dazu bei, Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu fördern, nachbarschaftliche Kontakte zu stärken, Begegnungen zu ermöglichen und Netzwerke zu stärken?

Bei der Umsetzung und durch die Inbetriebnahme der "Schatzkiste" sollen sich Nachbarn begegnen und kennen lernen. Später soll die "Schatzkiste" auch als Treffpunkt und Anlaufstelle dienen. Darüber hinaus bereichert und belebt sie den Loki-Schmidt-Platz.

In welchem Rahmen findet das Projekt statt (Einzelveranstaltung, Kooperation mit anderen Trägern, Einbindung in weitere Veranstaltungen, etc.)?

Dauerhafte Anlaufstelle/ Treffpunkt im Quartier, gemeinsame Aktion zur Gestaltung der Fassade

Wichtige Hinweise:

- ✓ Die Förderkriterien des Verfügungsfonds Pergolenviertel sind zwingend zu beachten!
- ✓ Die Anträge werden erst nach erfolgter Vorprüfung und Beratung durch das Quartiersmanagement (steg Hamburg) dem Forum Pergolenviertel zur Entscheidung vorgelegt.
- ✓ Die Anträge müssen im Forum mündlich vorgestellt werden.
- ✓ Die bewilligten Mittel sind zweckgebunden.
- ✓ Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt durch die steg Hamburg auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem/der Antragsteller/in.
- ✓ Über die Gesamtkosten des Projektes und die Verwendung der Fördermittel ist gegenüber der steg Hamburg innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Projektes ein Nachweis zu erbringen (z.B. in Form von Rechnungen, Quittungen etc.).
- ✓ Über die Ergebnisse bzw. den Verlauf des Projektes ist dem Forum Pergolenviertel berichten.